

**Von:** Spritzendorfer Josef [mailto:spritzendorfer@sentinel-haus-stiftung.eu]  
**Gesendet:** Freitag, 20. April 2012 10:17  
**An:** Verteiler SHS Thoron  
**Cc:**  
**Betreff:** Pressebericht Thoronbelastung aus Lehm

## **Offene Anfrage an Institut für Strahlenschutz**

### **Forscher warnen vor Strahlung in Lehmhäusern**

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/0,1518,828031,00.html>  
<http://news.immonet.de/forscher-weisen-radioaktive-strahlung-in-lehmhausern-nach/11074>  
[http://www.strom-magazin.de/strommarkt/erhoehte-radioaktivitaet-in-lehmhaeusern-festgestellt\\_32097.html](http://www.strom-magazin.de/strommarkt/erhoehte-radioaktivitaet-in-lehmhaeusern-festgestellt_32097.html)

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

seit Jahren beraten wir besonders „sensitive“ Bauherren bei Produktauswahl und baulicher Umsetzung mit höchsten „Präventionsansprüchen“; immer wieder erhielten wir dazu auch Fragen bzgl. Belastungen durch natürliche Radioaktivität von Baumaterialien. Erste Recherchen unsererseits 2009 zu einem uns vorerst beunruhigenden Bericht von Helmholtz München mit entsprechenden Befürchtungen ergaben sich entsprechend auch bezüglich Lehmprodukten

<http://www.dpg-verhandlungen.de/year/2009/conference/muenchen/part/st/session/1/contribution/2/> ( - war hatte das Problem aber vor allem auf China bezogen; bekanntlich befassen wir uns aber zudem vorwiegend mit Fragen der chemischen "Emissionen" – hier liegt unsere eigentliche inzwischen international anerkannte Kompetenz).

Die Befürchtungen wurden aber beseitigt **durch (bis heute nach unserer Information nicht korrigierten) Aussagen** des Bundesamtes für Strahlenschutz

Information 2005

**zu**

### **natürlichen Radionukleiden in Baumaterialien**

mit "von-bis" (18-200 Thorium-232 in Bq pro kg)

[http://www.bfs.de/de/bfs/publikationen/broschueren/ionisierende\\_strahlung/radon/info\\_baumaterialien.html/printversion](http://www.bfs.de/de/bfs/publikationen/broschueren/ionisierende_strahlung/radon/info_baumaterialien.html/printversion)

vor allem aber der damit verbundene Aussage

**"In Deutschland wurden keine zu Bauzwecken verwendbaren Materialien festgestellt, die infolge erhöhter Thoriumkonzentrationen zu höheren Konzentrationen des Radon-220 (Thoron) in Räumen führen könnten."**

Dies hatte uns bisher absolut dazu bewogen, nach wie vor, den wegen seiner übrigen Eigenschaften hervorragenden Baustoff Lehm (u.a. auch bei Neurodermitis hervorragende Einsatzmöglichkeit dank der „Feuchtigkeitsregulierung“ der Raumluft) weiterhin massiv zu empfehlen!

Angesichts der unerfreulichen Berichterstattung sähe ich aber eine zwingenden Notwendigkeit, - wenn möglich – gegen diese „Panikmache“ möglichst umgehend "offiziell" wissenschaftlich zu reagieren; mich riefen in der Tat bereits 2 (ehemalige) Bauherren an (meine Klientel sind vor allem Chemikaliensensitive mit zusätzlich erhöhten "Gesundheitsängsten" - [MCS Betroffene](#) weisen sehr oft auch somatopsychische Befindlichkeiten auf) die sich nun sehr stark verunsichert fühlen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Ihre Institution zu diesem Presseartikel - bzw. zu dieser Helmholtz-Studie - entsprechend äußern würde, und sind für jegliches Infomaterial ausgesprochen dankbar, da wir eine weitere Verbraucherverunsicherung – vor allem auch im Hinblick auf künftige Bauprojekte um jeden Preis vermeiden möchten.

Mit freundlichen Grüßen  
Josef Spritzendorfer

### **Sentinel-Haus Stiftung e.V.**

*gemeinnütziger Verein zur Förderung und Erforschung wohngesunder Innenräume*

#### **Geschäftsstelle:**

#### **Sentinel-Haus Stiftung e.V.**

**Josef Spritzendorfer**

Geschäftsführer

Am Bahndamm 16  
D 93326 Abensberg

[E] [spritzendorfer@sentinel-haus-stiftung.eu](mailto:spritzendorfer@sentinel-haus-stiftung.eu)

[T] +49 (0) 9443 700 169

[F] +49 [0] 9443 700 171

[I] [www.sentinel-haus-stiftung.eu](http://www.sentinel-haus-stiftung.eu)

Hinweis:

Produktauskünfte erfolgen nur schriftlich über die SHS Produktlisten (link: [Produktbewertung](#)).

Telefonzeiten Stiftung/hotline:

<http://www.sentinel-haus-stiftung.eu/service/>

„Wir suchen noch emissionsminimierte Bauprodukte“

**10.5.2012 Hochschule Augsburg**

**Chemie-Cluster Bayern: [Chemie trifft Ausbau](#)**

**11.5. und 12.5. Bauzentrum München**

**Symposium „Gesund bauen, Wohnen, Arbeiten“**

[Pressenews](#)

[Mitgliedschaft](#)